

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

251 (14.9.1879) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 251. Zweites Blatt.

Sonntag den 14. September

1879.

22. Großherzogliche Kunstgewerbeschule.

Der Unterricht für 1879/80 beginnt **Donnerstag den 16. Oktober d. J.**
Die **erste** Abtheilung umfasst einen dreijährigen Cours für **ständige Schüler.**
Die **zweite** bietet **Lehrlingen** und **Gewerbsgehilfen** Gelegenheit, sich in Abendstunden im Zeichnen und Modelliren weiter auszubilden.

Die **dritte** soll solchen Schülern und Gewerbsgehilfen, welche die Kenntnisse und Fertigkeiten, wie sie in der ersten Abtheilung erworben werden, besitzen, Gelegenheit bieten, sich an Entwürfen für die Praxis in graphischen und plastischen Aufgaben im **Atelierunterricht** zu üben.

Eine weitere Abtheilung ist zur **Ausbildung von Zeichenlehrern** bestimmt.
Anmeldungen für die erste und dritte Abtheilung, sowie für den Zeichenlehrercurs sind bis längstens 10. Oktober an die Direktion unter Angabe der näheren Verhältnisse der Schüler einzureichen.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr in der ersten Abtheilung 20 M., in der zweiten 10 M., in der dritten 20 M.; für Theilnahme an dem Zeichenlehrercurs 25 M. und ist im Voraus zu entrichten.

Gesuche um Stipendien, sowie um Schulgeldbefreiung sind unter Beilage von Vermögenszeugnissen, Schulzeugnissen und Zeichnungen ebenfalls bis spätestens 10. Oktober an die Direktion einzureichen.

Die Aufnahmskarten werden gegen Erlegung des Schulgeldes **Mittwoch den 15. Oktober, Abends 7 Uhr**, im obern Saale der Landesgewerbehalle ausgestellt, bei welcher Gelegenheit auch diejenigen, welche in die zweite Abtheilung einzutreten wünschen, sich anzumelden haben.

Nähere Auskunft auf Anfrage durch die Direktion.

Karlsruhe, den 3. September 1879.

Die Direktion.

Kachel.

Bekanntmachung.

Nr. 24881. Straßenplakate betreffend.

In letzter Zeit sind von den Anschlagtafeln häufig Plakate, insbesondere auch Theaterzettel, abgerissen worden. Wir warnen vor Wiederholung dieses nach §. 360¹¹ R.St.G.B. strafbaren Unfalls mit dem Anfügen, daß wir zwar bisher gegen die ermittelten Thäter nur mit — allerdings zunehmend höher — Geldstrafen eingeschritten sind, für die Folge aber unangenehmere Haftstrafen vorgehen werden.

Karlsruhe, den 11. September 1879.

Großb. Bezirksamt.

Dr. Pfaff.

Sophien-Frauen-Verein, Kaiserstraße 201.

empfiehlt seinen Vorrath von fertiger Wäsche für Herren, Damen und Kinder, gestrickten Strümpfen, Socken und sonstigen weiblichen Handarbeiten; — Herrenhemden nach Maß; überhaupt wird jede Arbeit angenommen.

Liedolsheim. Bekanntmachung.

Die Wahl zur II. Kammer der Ständeversammlung, hier die Wahl von 10 Wahlmännern betreffend.

Gemäß der Verordnung des Großh. Ministeriums des Innern vom 26. v. M. und vom 3. d. M. und mit Ermächtigung Großh. Bezirksamts vom 3. d. M. Nr. 23729 findet die Wahl der Wahlmänner **Montag den 22. d. M.**

statt.

Die Gemeinde ist in zwei Wahlbezirke eingetheilt.
Der erste Wahlbezirk umfasst die Obergasse, die Hochstetterstraße, Krautenau, Krebs, Vorder-, Dettensheimer und einen Theil der Neugasse von Haus Nr. 1—167, und hat 5 Wahlmänner zu wählen.
Wahlzeit: Vormittags 8 bis Mittags 12 Uhr.
Wahllokal: Rathhaussaal.

Wahlkommission: 1) Bürgermeister Tropsch,
2) Gemeinderath L. Farnik,
3) Friedrich Wächter, Schreiner,
4) Joh. Chr. Seig IV., Landwirth,
5) Rathschreiber Geiß, als Protokollführer.

Der zweite Wahlbezirk umfasst die übrigen Theile der Neugasse, die hintere, Frei- und Herrngasse von Haus Nr. 168—330 und hat ebenfalls 5 Wahlmänner zu wählen.
Wahlzeit: Nachmittags von 2—6 Uhr.
Wahllokal: Rathhaussaal.

Wahlkommission: 1) Bürgermeister Tropsch,
2) Gemeinderath L. Farnik,
3) Joh. Chr. Roth IV., Landwirth,
4) Adam Roth,
5) Rathschreiber Geiß, Protokollführer.

Die Wahlberechtigten werden hiermit zur Theilnahme an der Wahl mit dem Anfügen eingeladen, daß das Wahlrecht nur in Person, nicht durch Stellvertreter ausgeübt werden darf und daß nur diejenigen zur Stimmabgabe zugelassen werden, welche in die Wählerlisten des betreffenden Bezirks aufgenommen sind. Die Stimmzettel, welche verdeckt zur Urne abzugeben sind, müssen aus weissem Papier bestehen und dürfen weder mit Unterschrift noch mit äußerem Kennzeichen versehen sein. Sie sind außerhalb des Wahllokals mit dem Namen der Wahlmänner, welchen der Wähler seine Stimme geben will, handschriftlich oder im Wege derervielfältigung zu versehen.

Liedolsheim, den 12. September 1879.

Der Gemeinderath.

Bürgermeister Tropsch.

Hausversteigerung.

32. Der Erbheilung wegen wird das den Hauptmann Rüdert'schen Kindern gehörige dreistöckige Wohnhaus Nr. 41 der Westendstraße dahier am **Samstag den 27. dieses Monats,**

Nachmittags 4 Uhr,
in meinem Geschäftszimmer (Herrenstraße Nr. 38) öffentlich versteigert und zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird. Die Bedingungen sind bei mir zu erfahren.
Karlsruhe, am 8. September 1879.

In Vertretung des Großh. Notars Stritt:
der Großh. Referendar
Ehehalt.

Versteigerungs-Ankündigung.

32. In Folge richterlicher Verfügung wird der Elise Engelbrecht, ledige Kleidermacherin dahier,

das in der Durlacherstraße dahier unter Nr. 56 (früher unter Nr. 64), einerseits neben Kommandant Joseph Stilling, andererseits neben Hansner Friedrich Kiefer gelegene einstöckige Wohnhaus sammt liegenschaftlicher Zugehörde, einschließl. des Grund und Bodens, taxirt zu 8600 M., am **Donnerstag den 2. Oktober d. J.,**

Nachmittags 2 1/2 Uhr,
im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Kaiserstraße Nr. 133 — neben der kleinen Kirche — eingesehen werden.
Karlsruhe, den 21. August 1879.

Großh. Notar:
Dtt.

Wohnung zu vermieten.

21. Verlängerte Kaiserstraße 12 ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Speicher, sowie Glasabschluß, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

8.3.

Bekanntmachung.

Zur Erleichterung des Schulbesuches geben wir Abonnementskarten aus zu folgenden Preisen:
 für Schulkinder: Strecke Mühlburg per Monat M. 3.50, per Semester M. 18.—
 " Karlsruhe " " " 3.50, " " " 18.—
 " Mühlburg u. Karlsruhe " " " 5.—, " " " 24.—
 für Schüler u. Schülerinnen über 14 Jahre: " Mühlburg " " " 5.—, " " " 24.—
 " Karlsruhe " " " 5.—, " " " 24.—
 " Mühlburg u. Karlsruhe " " " 7.50, " " " 36.—

Karlsruher Pferdebahn.

2.2.

Fahrnißversteigerung.

Nächsten Freitag den 19. September 1879 halte ich eine Fahrnißversteigerung ab, wozu noch Gegenstände zum Mitversteigern in meiner Wohnung, Erbprinzenstraße Nr. 9, angezeigt werden können.

Hch. Rupp, Auktionator.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Montag den 15. d. M., Morgens 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, findet im obern Saale zur Goldenen Waage, Röhlingerstraße, Versteigerung folgender Gegenstände statt: 2 vollständig aufgerüstete Betten, Ebbonieres, 1 zweithüriger Schrank, Kommoden, Wasch- und Nachttische, Ovaltische, Kanapees, Rohr- und Strohhühle, 1 Küchenschrank, Spiegel, Bilder und dergleichen.

Wohnungen zu vermieten.

* Akademiestraße 41 ist im Hinterhaus im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Durlacherstraße 53 ist im Vorderhaus im zweiten Stock auf 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör zu vermieten. Näheres Hirschstraße 10 im 2. Stock.

* Leopoldstraße 13 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden und 2 Kellern, auf 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung ist mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen und einzusehen Nachmittags von 2—4 Uhr.

* Marienstraße 22 ist im Hinterhause eine für sich abgeschlossene, freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* Marienstraße 23 ist der 4. Stock, bestehend in 3 kleineren, freundlichen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Spitalstraße 30 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3—5 Zimmern mit Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

* Scheffelstraße 22 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher sowie Anteil an der Waschküche auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* Röhlingerstraße 92, nahe am Marktplatz, ist der 2. Stock, bestehend in 3 oder 4 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Keller und Speicheranteil, auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. Eine Parterre-Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Magdalkammer, Anteil an der Waschküche und am Waschtrockenplatz auf dem Speicher und im großen Hof, wozu noch zwei heizbare Mansarden beigegeben werden können, ist auf 23. Oktober d. J. billig zu vermieten, wie auch eine helle, geräumige Werkstätte. Näheres Wilhelmstraße 18 im 2. Stock.

3.1. Amalienstraße 26 ist der 3. Stock mit 6 schönen Zimmern und Zugehör, Wasserleitung etc. zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Gas eingerichtet werden. Näheres im Hinterhaus.

Eine schöne Wohnung mit 4 Zimmern (2. Stock), mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und allem Zugehör versehen, ist im schönsten Theile des Bahnhofstättchens auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten Werderstraße 67:

erster Stock, bestehend in 3 Zimmern und Küche; zweiter Stock, bestehend aus zwei Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche;

dritter Stock, bestehend in 2 Zimmern u. Küche. NB. Sämtliche Wohnungen mit Wasserleitung und Zugehör.

* Eine Wohnuna, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, wozu 3 Zimmer auf die Straße geben, ist sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten: Kaiserstraße 18 unten.

* Zwei kleine Wohnungen von 1 bis 2 Zimmern sind auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei A. Hor, Kaiserstraße 16.

Mühlburg. Rheinstraße 213 ist wegen Verletzung eine Wohnung von 2 schönen Zimmern, Küche etc. auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

* Von einem Beamten wird eine sofort beziehbare Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller in einem ruhigen Hause in der Nähe des Hoftheaters zu mieten gesucht. Gefl. Anerbietungen wollen unter A. M. im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

* 2.2. Wilhelmstraße 24, eine Stiege hoch, sind 2 gut möblierte, heizbare Zimmer, auf die Straße gehend, einzeln zu vermieten.

* Wilhelmstraße 6, nahe dem Bahnhof, sind 2 freundliche, anständig möblierte Zimmer, das eine im 2. Stock, das andere im 3. Stock, auf den 1. Oktober billig zu vermieten. Auf Verlangen Pension. Näheres im 1. Stock.

* Amalienstraße 14 ist ein möbliertes Zimmer an einen Herrn sogleich zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock rechts.

* Verlängerte Akademiestraße 58, zunächst dem Douglas'schen Palais, sind im 2. Stock 2—3 schön möblierte Zimmer, eines sogleich, die andern auf 1. Oktober zu vermieten.

* Birkel 35 ist im 3. Stock des Hinterhauses ein einfach möbliertes Zimmer an einen solchen Herrn zu vermieten.

* Kronenstraße 49, zunächst dem grünen Hof, ist sogleich oder auf 1. Oktober ein möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer mit oder ohne Pension an einen oder zwei Herren zu vermieten.

* Der Infanteriekaserne gegenüber ist ein gut möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Kaiserstraße 65 ist ein Mansardenzimmer auf den 1. oder 23. Oktober oder 1. November zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock, Mittags zwischen 12 und 2 Uhr.

* Scheffelstraße 24 ist auf 1. Oktober ein schönes Parterrezimmer mit freier Aussicht billig zu vermieten.

* Schönenstraße 32 ist im Vorderhaus im 3. Stock soaleich ein schönes, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehendes Zimmer an eine solide Person unmöbliert zu vermieten. Ebenfalls sind ein noch gut erhaltener Zuber und ein neuer Vogelkäfig billig zu verkaufen.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. Oktober ex. zu vermieten: Herrenstraße 64 im 3. Stock.

* Sogleich oder auf 1. Oktober sind einige sehr schön möblierte Zimmer, worunter Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. Näheres Kronenstraße 60.

Pensions-Anerbieten.

* Ein bis zwei junge Herren finden bei sehr billigem Preise in guter Familie Wohnung mit ganzer Pension. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Pensions-Anerbieten.

* Einige Herren Kaufleute oder junge Leute, welche eine Lebranstalt besuchen, finden freundliche Zimmer auf 15. September oder 1. Oktober, auf Verlangen auch mit Kost. Näheres Kronenstr. 13 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuche.

* Es wird, am liebsten im östlichen Stadtteil, ein größeres und gut möbliertes Zimmer, womöglich parterre, zu mieten gesucht. Offerten sieht entgegen J. Müller, Steinstraße 3.

Werkstätte-Gesuch.

* Es wird auf 23. Oktober oder sogleich eine Werkstätte in einem Hause mit Einfahrt zu mieten gesucht. Adressen sind abzugeben: Kronenstraße 7 im Hinterhaus parterre links.

Dienst-Anträge.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Komende Ziel eine gute Stelle. Zu erfahren Kaiserstraße 70 parterre.

* Ein Mädchen, welches das Zimmerreinigen versteht und sich auch sonst häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 95.

* Ein Mädchen, welches kochen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht und gute Zeugnisse aufweisen kann, findet auf das Ziel eine Stelle: Akademiestraße 3 im 3. Stock.

* Ein fleißiges, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und waschen kann und sich jeder Hausarbeit gerne unterzieht, findet bei guter Behandlung für hier auf's Ziel eine Stelle. Auch wird ein einfaches Mädchen auf's Ziel nach Straßburg gesucht. Nähere Auskunft wird Wilhelmstraße 6 erteilt.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Wilhelmstraße 2.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, findet bei einer besseren Herrschaft (2 Personen) auf's Ziel gut bezahlte und angenehme Stelle. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres bei Fr. Heinrich, Bahnhofstraße 28.

* Ein geübtes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle. Näheres Kaiserstraße 71 im Laden.

* Ein anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen, schön waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet eine Stelle auf Michaeli. Zu erfragen Waldhornstraße 14 parterre.

* Ein tüchtiges, reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Kronenstraße 30.

* Ein braves, junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, auch etwas nähen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Hirschstraße 10 im Laden.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, etwas häusliche Arbeiten verrichten und nähen kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Kaiserstraße 18 im Laden.

* Ein jüngeres Mädchen, welches waschen und putzen kann sowie sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei einer kleinen Familie eine Stelle. Näheres Birkel 19 im 3. Stock.

* Auf's Ziel wird ein einfaches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen und nähen kann und das Zimmer reinigen versteht, zu einer kleinen Familie gesucht. Näheres Kronenstraße 60.

* Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie das Weißzeug gut zu behandeln versteht, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 28, Hotel Stoffleth.

* Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vollständig vorstehen, waschen, putzen und bügeln kann und sich willig sonstigen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Hebelstraße 9 im 3. Stock.

* Es wird ein Dienstmädchen, welches sauber putzen und waschen kann und sonst willig ist, zur Aushilfe bis zum Ziel gesucht: Röhlingerstraße 39, Vorderhaus, 2. Stock.

* Ein zuverlässiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und die häuslichen Arbeiten willig besorgt, wird auf's Ziel gesucht: Hirschstraße 3a im 2. Stock.

Zurückgesetzte Artikel.

Aus unserem großen Leinenlager haben wir einige Partbeien einzelner Stücke:
 circa 30 Stück **Hausmacher-** und **Bielefelder Leinwand**, in grob und fein,
 circa 12 Stück **Betttücher-Leinen** ohne Naht,
 circa 30 Stück **Handtücher**, verschiedene **Tischtücher** und **Servietten**, sowie eine größere Anzahl von Resten obiger Artikel zurückgesetzt, die wir rasch und billig verkaufen wollen.
 Die Qualitäten sind — wie allbekannt — vorzüglichst.

N. L. Homburger Söhne,
 3.2. Kaiserstraße 211.

Bahnhofstadttheil.

10.2. Mein gut assortirtes Lager in wollenen und baumwollenen **Strick- und Häkelgarnen**, **Seiden- und Sammtband**, **Litzen**, **Knöpfen**, **Maschinengarnen** etc. empfehle bei reeller Bedienung zu billigsten Preisen.

Hugo Wolf,
 43 Werderplatz 43.

A. Streit,

Rohe Baumwoll- und Stukktuche, **Ettlinger Shirtings & Piqués,** schwarzen und farbigen **Sammet** versendet zu **Fabrikpreisen** in ganzen und halben Stücken.

Ettlingen.

Muster stehen franco zu Diensten. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Cement.

Die **Mannheimer Portland-Cement-Fabrik** vormals **J. F. Epen-** schied in **Mannheim** unterhält fortwährend Lager von **Portland-Cement** bei **Herrn Heinrich Rosenfeldt, Adlerstraße 17**, und erbittet gefl. Aufträge durch ihren Vertreter

Adolf Mondt,
 Hirschstraße 9.

Haarlemmer

Blumenzwiebeln,

als: **Hyacinthen**, gefüllte und einfache, desgleichen **Tulpen** zum Treiben und für den Garten, **Tazetten**, **Narzissen**, **Jonquillen**, **Ranunkeln** u. **Anemonien**, **Crocus** in weiß, gelb, blau, gestreift, **Schneeglöckchen**, einfache und gefüllte, **Sella** u. A. empfiehlt die Samenhandlung von

Gustav Männing,
 3.3. Bähringerstraße 108.

Mühlburg.

3.2. In dem Möbelmagazin von **Schreiner Sahn** sind alle Sorten Holz- und Polstermöbel zu haben.

Wildbader Waschanstalt

in Wildbad,

3.3. neu errichtet, empfiehlt sich den tit. Herrschaften, Hotelbesitzern, Verwaltungen, Aussteuergeschäften etc. im Waschen, Waschen und Bügeln von **Wäsche und Kleidern**.

Hauptvorzüge gegenüber ähnlicher Institute sind:
 1) Eigene starke klare Quelle aus Sandstein kommend, mit weichem, zum Waschen so ausgezeichneten Wasser, das zur Herstellung einer reinen und blendend weißen **Wäsche nur Seife** beigemischt zu werden braucht.
 2) Schonung der Wäsche dadurch, daß keinerlei Vermischung von Chemikalien nötig ist.
 3) Großer Trockenplatz im Freien, so daß selbst bei den größten Aufträgen und zu jeder Jahreszeit an der freien Luft getrocknet wird.
 NB. Jede Wäsche wird für sich behandelt (kommt also mit keiner andern in Berührung).
 Prospekte, Preiscurante und sonstige Mittheilungen auf Verlangen umgehend, franco und gratis. Hochachtungsvoll

Wildbader Waschanstalt.
 Wildbad, im August 1879. (H. 71346).

Versicherungs-Gesellschaft

„Thuringia.“

Zum Abschlusse aller Art **Fahrniß-** und **Gebäude-Fürstel-Versicherungen** gegen **Feuerschaden** empfiehlt sich

die General-Agentur:
Paul Thieme,
 Nowack-Anlage 2,

sowie die Bezirks-Agentur:
C. Brée,
 Waldstraße 69.

3.1. Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Die Bank gewährt auf Immobilien Darlehen jeder Art.

Sie gibt insbesondere **unkündbare Darlehen**, wobei der Tilgungszins (Annuität) durch Vereinbarung festgesetzt wird.

Sie gibt ferner **kündbare Darlehen** und **Darlehen auf bestimmte Verfallzeit**.

Die Darlehen werden baar ausgezahlt. Die vertragmäßigen Zahlungen an Zins oder Annuität sind halbjährlich zu leisten; bei ländlichen Hypotheken dürfen die Zahlungen jährlich auf Martini oder Weibachten geleistet werden.

Die Bank beleiht Hypothekensforderungen und erwirbt Güteraußschillinge.

Für den Bezirk **Karlsruhe** haben wir neben Herrn **Stadttrath Friedrich Wandt** nunmehr auch den **Herrn Karl August Schneider** in **Karlsruhe**, **Westendstraße 42**, zu unserem Vertreter ernannt.

Dieselben nehmen unentgeltlich Anträge entgegen und ertheilen mündlich oder schriftlich jede Auskunft.

Die Direktion.

Weilchensträußchen,

täglich frisch gepflückt, empfiehlt

10.3. **Ch. Wilser,**
 Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Café Nowack.

Sonntag den 12. September

Anstich

eines ausgezeichneten Stoffes **Export-Lagerbier** nach **Pilsener Art.**

* **Täglich frischer Zwiebelkuchen** ist zu haben: Blumenstraße 25.

Butter.

* Jeden Tag frische **Oberländer Butter** sowie **frische Eier** sind stets zu haben: **Kriegsstraße 82** im Seitenbau, ebener Erde.

Mühlburg. Kirchweih.

Sonntag und Montag empfehle ich bestens **Reh, Hasen, Wildenten, Feldhühner, Gans** und sonst verschiedene **Braten**, verschiedene **Bäckwerk**, gute **Weine**, feines **Lagerbier**.
Eduard Pfeifer.
 2.2.

Mühlburg. Kirchweihfest.

Gasthaus zum Adler.
Sonntag den 14. und Montag den 15. d. M. findet **Tanzbelustigung** statt. Für gute **Speisen**, **reine Weine**, **Freiherrl. von Seldeneck'sches Lagerbier** und verschiedenes **Bäckwerk** ist bestens gesorgt.
M. Buselmeier.

Mühlburg.

Gasthaus zum Ritter.

Empfehle bestens:
feine, reingehaltene Weine, **gute Speisen**, **Freiherrl. von Seldeneck'sches Lagerbier** in bekannt **vorzüglicher Qualität**, wozu höfl. einladet
Fried. Roth.
 2.1.

Mühlburg.

* Bei Unterzeichnetem findet **Sonntag den 14. und Montag den 15. d. M. Tanzbelustigung** statt. Für gute **Speisen** und **Getränke** ist bestens gesorgt, wozu freundlichst einladet
J. Wirth, zum Sternchen.

Mühlburg. Tanzbelustigung.

* Zur **Kirchweih** am **Sonntag und Montag** ladet ergebenst ein
Schmidt, zum Hirsch.

Rintheim.

Zur Nachkirchweih

empfehle **frisches Bäckwerk**, **gute Speisen**, **reine Weine**, sowie einen **vorzüglichen Stoff Bier** und lade hierzu ergebenst ein.
Wilh. Weiß, zum Waldborn.

Grödingen.

Zur Kirchweih

Sonntag den 14. und Montag den 15. d. M. ladet freundlichst ein
Jordan zum Schwan.
 *2.2.

A. D.
 U. P. D. R. G.

Allen ein herzliches **Lebewohl!**
Doctor.

Dankfagung.

* Für die vielfachen Beweise aufrichtiger Theilnahme bei dem Tode unseres lieben, unvergesslichen Vaters

Melchior Derr, Schuhmachermeister, sowie für die überaus reichen Blumenpenden, das zahlreiche Leichenbegängniß, namentlich von Seiten der Gesellschaft Constantia und der hiesigen Schuhmachermeister, sagen wir unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Karoline Derr.

Marie Derr.

Ottilie Derr.

Elise Derr.

Karlsruhe, den 13. September 1879.

— Spectalarz Dr. med. **Meyer**, Berlin, Veltzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Eintracht,

e. G.

Die nach §. 20 der Satzungen vorzunehmende Neuwahl wird hiemit anberaumt und ist der Wahlkasten von heute an bis 14. d. M. im Restaurationslokale aufgestellt.

Die Genossenschaftler werden ersucht, sich zahlreich bei dieser Wahl theilzunehmen zu wollen.

Karlsruhe, den 1. September 1879.

Der Vorstand. 33.

Liederhalle.

Die verehrl. activen Mitglieder werden hiemit davon benachrichtigt, dass die regelmäßigen Proben am 15. I. Mts. ihren Anfang nehmen.

Der Vorstand.

Sonntags-Verein

zur Fortbildung schulentlassener Mädchen. — Versammlung jeden Sonntag Nachmittag von 4—6 Uhr im Schloßhof, Herrenstraße 45.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. September d. J. gnädigst geruht, den Vorstand des Pädagogiums und der höheren Bürgerschule in Durlach, Professor Karl Gustav Ficht, wegen vorgerückten Alters, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen; den Professor Paul von Reiff am Gymnasium in Freiburg zum Direktor des Pro- und Realgymnasiums in Durlach zu ernennen;

den Professor Georg Michael Wacker am Realgymnasium in Gienheim an das Pro- und Realgymnasium in Durlach zu versetzen;

den Professor G. Ph. August Diez, Vorstand der höheren Bürgerschule in Schopfheim, zum Professor am Gymnasium in Bruchsal,

den Professor Franz Anton Steurer am Progymnasium in Donaueschingen zum Vorstand der höheren Bürgerschule in Baden zu ernennen;

den Professor Sebastian Defner, zum Professor an der höheren Bürgerschule in Freiburg zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. September d. J. gnädigst geruht, den Bezirksarzt Max Josef Gromann in Vorberg in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. September d. J. gnädigst geruht, den Registrator Seufert bei dem evangelischen Oberkirchenrathe auf sein unterthänigstes Ansuchen, unter Anerkennung seiner langjährigen, treuen Dienste, in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. September d. J. gnädigst geruht, den Sekretär Robert Martin bei der Generaldirektion der Staats-Eisenbahnen zum Hauptamts-Kontrolleur bei dem Hauptsteueramt Freiburg und

den Revisionssinspektor Peter Martin bei dem Haupt-Postamt Mannheim zum Hauptamts-Kontrolleur bei diesem Amte zu ernennen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 8. September d. J. gnädigst geruht, den Obertelegraphisten Wilhelm Weiber von Gienheim zum Telegraphenkontrolleur zu ernennen.

Karlsruhe, 11. September. Aus der Stadtrathsitzung vom 10. d. Mts. Berichterstatter: Rathschreiber Schumacher.

Für das Schulgebäude Spitalstraße 42 kommen zur Vergütung: der Ansrich der Schulsubellen, die Arbeit

erhält Vater Emil Schwarzmann hier übertragen. Die Lieferung von Reibinger-Schulbänken, welche die Eisenhandlung von E. J. Ettinger zugewiesen erhält.

Es wird beschlossen, die Lieferung der für die städt. Anstalten benötigten Kohlen und des Holzes im Commisfionswege auszuschreiben. — Auf Ansuchen der Firma Samuel Schürmann wird die Herstellung eines Zweifelhafes vom Mühlbaurathshof nach ihrem Anwesen genehmigt. — Es wird verfügt, daß die Abgabe von Badkarten für das städt. Bierordisbad, da die Anstalt während der Stunden von 1—3 Uhr Mittags geschlossen wird, bis 12 1/2 Uhr erfolgen soll.

Im Monat August wurden im städt. Bierordisbad an Bädern verabreicht: Douche 515; Bannenbäder 2240; russische Dampfbäder 224; heiße Luftbäder 51, im Ganzen 3030 Bäder, wovon eine Einnahme von 2222 M. 50 Pf. erzielt wurde.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

— Im gleichen Monat gingen im Stadtgarten ein: an Einstrittsarten 2072 M., für Abonnements 68 M., für Vootarten 559 M. 60 Pf. — In das städt. Krankenhaus wurden in besagtem Monat aufgenommen: 174 erwachsene Personen und 7 Kinder. Entlassen wurden 192 Erwachsene und 7 Kinder mit einem Verpflegungsaufwand von 5889 M.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

13. Sept.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 7	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 16 1/2	27" 11"	"	"
6 " Abds.	+ 15	27" 11"	"	"

Frau-Minge,

massiv in Gold, in größter Auswahl nicht mehr Ritterstraße, sondern von jetzt an Kaiserstraße 151 bei

J. Petry,

Juweller und Ringfabrikant's Wittwe.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

13. Sept. Heinrich Helmberger von Stetten, Lehrer, mit Regina Siegel von Zalsenhausen.

13. " Franz Denninger, Postpfernfänger, mit Emilie Dreher von Stuttgart.

Eheschließungen:

13. Sept. Jakob Berrell von Jedgim, Handelsmann, mit Luise Glafner von hier.

13. " Adolf Manig von Demin, Dreher, mit Friederike Wendt von Schweinigen.

13. " Josef Stolz von Bühlerthal, Schneider, mit Marie Kohler vom Bühlerthal.

13. " Heinrich Wirth von Unter-Helmbach, Schuhmacher, mit Friederike Böhringer von Dürren.

Geburten:

12. Sept. Adam Eugen, Vater Philipp Gerbert, Lokomotivheizer.

12. " Franziska Katharina Elise, Vater Gottlob Erber, Schreiner.

12. " Emma Karoline, Vater Martin Walmen, Regimentschneider.

Todesfälle:

12. Sept. Heinrich Baumgartner, Gr. hdb. Oberst a. D., Wittwer, alt 89 Jahre.

12. " Karoline, alt 12 Jahre, Vater Oberpostarzt Strathaus.

12. " August, alt 3 Monate 15 Tage, Vater Schmied Heiß.

12. " Margaretha Angstmann, alt 40 Jahre, Ehefrau des Schmieds Angstmann.

Fr. Hofsäss,

Waldstraße 24,

empfehlen sein Lager in Petroleumlampen, Gänge- und Tischlampen von zwei Mark an, sowie eine große Auswahl feinere Lampen zu billigsten Preisen mit neuesten Brennern.

Reparaturen und Umänderung billigt. 31.

Asphaltgeschäft von Sch. Kreuz & Cie.,

Wiesbaden, Kreuznach und Karlsruhe.

Wir empfehlen uns zur Ausführung in allen möglichen Asphaltarbeiten von bestem Asphalt unter langjähriger Garantie.

Referenzen über ausgeführte Arbeiten in großer Zahl.

Bestellungen für Karlsruhe und Umgegend beliebe man auf unserm Bureau, Bahnhofstraße 10, abzugeben. 81.

Dampf-Cylinder-Bettfedern-Reinigungs-Maschine.

Ich empfehle den geehrten Herrschaften meine hier nur allein stehende Bettfedern-Reinigungs-Maschine, durch welche aller Unrath, Motten, Geruch, Schweiß und Krankheitsstoffe gänzlich beseitigt werden; bemerke besonders, daß meine Maschine hier die einzige ist, welche einen Cylinder in sich hat und mein Dampfkeffel nicht verschlossen ist, damit die Federn auch wirklich von ihrem Geruch und Krankheitsstoff gänzlich befreit werden. Schnelle und prompte Bedienung und billigste Preise.

Max Flechtner, Erbprinzenstraße 34.

Geschäfts-Empfehlung.

Unterzeichnete beehren sich, die ergebene Anzeige zu machen, daß sie dahier ein **Herrenkleidermacher-Geschäft** für Civil-, Militär- und Livrestücke etablirt haben. — Durch langjährige Praxis sind wir in den Stand gesetzt, allen an uns gestellten Anforderungen vollkommen zu entsprechen und unsere geehrten Kunden mit bester und elegantester Ausführung ihrer Aufträge zu bedienen. — Borrath von deutschen, französischen und englischen Herbststoffen in ausgesucht guter Waare liegt zu gefälliger Auswahl.

Mit der Versicherung schnellster und billigster Bedienung empfehlen wir uns und sehen gefälligen Aufträgen entgegen.

Achtungsvollst
Burster, seitheriger Zuschneider bei
Herren Schröder & Fränkel;
Geiler, Kleidermacher,
 52 Schützenstraße 52, Karlsruhe.

Wie werden säumige Schuldner zum Zahlen veranlaßt?

— Gedruckte Anleitung unter dem Titel: **Der Zahlungsbefehl vom 1. October 1879 ab.** Gemeinverständliche Darstellung des Mahnverfahrens nach der neuen Civilprozeßordnung von **H. Meyer, Obergerichtsrath in Celle.** Preis 50 Pf. (Verlag von Franz Bahlen in Berlin W., Mohrenstraße 13/14.) Zu beziehen durch alle Buchhandlungen. — Bei Einsendung des Preises portofreie Zustellung.

Gasthaus zur Goldenen Waage, 73 Zähringerstraße 73.

Heute von 9 Uhr an warmen Zwiebelsuchen, Frühstücke von 30 Pf. an.
 Keine Weine, ausgezeichnetes Lagerbier.
Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr.
 Abends reichhaltige Speisekarte.

Auszug aus dem Kirchenbuch der hiesigen evangelischen Gemeinde.

- Getauft:**
- 17. August. Rosa, geb. den 3. August, Vater August Birsch, Schreiner.
 - 17. " Karl Friedrich, geb. den 30. Juli, Vater Karl Hensel, Schreiner.
 - 17. " Sofie Elise, geb. den 25. Juli, Vater Pius Fuchs, Bureauhilfe.
 - 17. " Friedrich Ludwig, geb. den 20. Juli, Vater Ludwig Kaucher, Bleicher.
 - 19. " Sofie Emilie Lina, geb. den 7. Aug., Vater Georg Jais, Privatmann.
 - 19. " Wilhelm Konrad Friedrich, geb. den 10. August, Vater Wilhelm Albert, Leocomodivührer.
 - 19. " Alfred, geb. den 20. Juli, Vater Eugen Weid, Birth.
 - 19. " Otto, geb. den 12. Aug., Vater Wilhelm Linnebach, Assistent.
 - 22. " Amalie, geb. den 19. Juli, Vater Karl Giesele, Schuhmacher.
 - 24. " Luise Johanna, geb. den 6. August, Vater Peter Emmerich, Watter.
 - 24. " Wilhelm, geb. den 5. Aug., Vater Friedrich Hartmann, Bahnwart.
 - 24. " Otto Leopold, geb. den 8. August, Vater Heinrich Schmitt, Schuhmacher.
 - 24. " Margaretha Henriette Elisabeth, geb. den 30. Juni, Vater Theodor Zahn, Premierlieutenant a. D.
 - 24. " Ludwig Thomas, geb. den 9. August, Vater Franz Legendcker, Schneider.
 - 26. " Elise Karoline, geb. den 30. Juli, Vater Wilhelm Schumacher, Stadtrathsekretär.
 - 27. " Jakob Karl, geb. den 18. August, Vater Heinrich Kisting, Maurer.
 - 27. " Bertha, geb. den 17. August, Vater Kasimir Schwarz, Bahnwart.
 - 31. " Mina, geb. den 5. Juni, Vater Sakarias Friedrich, Schreiner.
 - 31. " Sofie Katharina, geb. den 1. August, Vater Ludwig Rudolf, Schmied.
 - 31. " Karolina Katharina Johanna, geb. den 23. Juni, Vater August Löff, Gasmeister.
 - 31. " Frieda, geb. den 30. August, Vater Johann Adersmann, Schuhmacher.

- 31. August. Friedrich Josef, geb. den 18. Juli, Vater Ernst Salzer, Kaufmann.
- Getraut:**
- 2. August. Franz Ruf von Alt-Breisach, Friseur, mit Eugenie Walter von hier.
 - 9. " Wilhelm Bauer von hier, Schriftsetzer, mit Luise Krimann von hier.
 - 10. " Georg Klausberger von Leibringen, Inspektor, mit Maria Jakob von Zweibrücken.
 - 14. " Philipp Weg von Annweiler, Kaufmann, mit Kathinka Doll von hier.
 - 16. " Theodor Ulmer von Hildesbach, Buchhalter, mit Sabette Kern von Rünzelsheim.
 - 16. " Johannes Ruhn aus New Jersey, Goldarbeiter, mit Emeline Kiefer von hier.
 - 16. " Karl Schömann von Mainz, Kaufmann, mit Hermine Walfsch von hier.
 - 16. " Wilhelm Kiefer von Dellingen, Bierbrauer, mit Karoline Junbel von Diefenbach.
 - 19. " August Schridel von hier, Major a. D., mit Frieda Kober von Freiburg.
 - 20. " Karl Ebner von Deggendorf, Hofmusikus, mit Klara Hildbrandt von Maulbronn.
 - 28. " Otto Kobay von hier, Bataillonsbuchsenmacher, mit Emilie Say von hier.

Fremde

- übernachteten hier vom 12. auf den 13. September.
- Bayerischer Hof.** Biland, Handelsm. v. Neuhütten.
- Erprinzen.** Freifrau u. Frein v. Grünwald a. Rußland. Kaufmann m. Frau v. London. Alkening m. Frau v. Amsterdam. Fel. Ratten v. Berlin. Lepp, Kfm. v. Frankfurt. Windheim, Kfm. v. Hannover.
- Geist.** Fischer, Kfm. v. Stuttgart. Wegger, Fabr. v. Achern. Eriehelmann, m. Frau v. Jülich. Baumüller, Kfm. v. Weissenburg. Müller, Lehrer v. Cerau. Friz, Kfm. v. Rempfen.
- Goldener Adler.** Schwarz, Kfm. v. Speier. Deiner, Kfm. v. Schlotzow. Kröds, Pfarrer m. Tochter u. Selters, Prof. m. Frau von Weilburg. Böcke, Kgl. Garteninsp. m. Frau u. Löhler v. Bonn.
- Goldener Ochsen.** Brod, Student v. Freiburg. Kriemann v. München. Gschwind, Kfm. v. Strassburg. Willet, Kfm. a. Böhmen. Keiser, Kfm. v. Mainz. Schultze, Kfm. v. Gießen.
- Grüner Baum.** Sölzer, Kfm. v. Langenschwalbach. Bernhäuser, Priv. v. Bruchsal.

- Grüner Hof.** Etzberg, Kfm. v. Rastatt. Müller, Steuerbeamter u. von Berlin. Resere-Vier. v. Mannheim. Schmitz, Schriftsetzer m. Kam. v. Hannover. Bonemann, Koffer u. Petri, Assurateur v. Gladbach. Feil, Kfm. v. Köln. Wegger, Kfm. v. Erenloben. Dezerdon, Kfm. v. Mosbach. Scholl, Kfm. von Coblenz. Bergmann, Fabr. m. Frau v. Bienen.
- Hotel Germania.** Dr. Guastalla v. Triest. Dr. Baro von Verona. Mac Rue v. London. Wehling, Ing. v. Schalk. Nathan, Kfm. v. Mannheim. E. Hse v. Berlin. Lepp u. Bruder, Kfm. v. Stuttgart. Lepp, Direktor m. Frau v. Köln. Schummann, Kfm. u. Friedmann, Priv. v. Frankfurt. Komr, Kfm. v. Gretenbroich. Schwartner u. Werner, Kfm. v. Berlin. Dr. Kraus v. München. Duenis, Kaufm. v. Bonn. Eder v. Rizza. Wiskoff, Kfm. v. Hamburg. Velus, Kfm. von Aachen.
- Hotel Große.** Lord u. Lady Middleton m. Fam. u. Dienerschaft aus England. Dr. Spillecke m. Kam. v. Schwanebeck. Gerber, Priv. v. Weim. Rühl, Herr. v. Hannover. Dahlheim u. Traub, Priv. v. Bielefeld. Schuurmann u. Kieselstein, Kfm. v. Köln. Stellmacher, Fabr. v. Teylig-Turn. Leopold u. Hansch, Kfm. v. Berlin. Langhelms u. Pfeiffer, Kfm. v. Frankfurt a. M. Weisack, Kfm. v. Neuwied. Bergmann, Kfm. v. Göttingen. Tauber, Kfm. v. Dresden. Palmer, Kfm. v. Eßlingen. Wapburg, Kfm. v. Grefeld. Göbbels, Fabr. v. Stuttgart. Dreier, Fabr. v. Stettin.
- Hotel Stoffleth.** Dr. Engländer m. Frau von Wien. Brunnenmacher m. Kam. v. Kopenhagen. Legelhof, Kfm. v. Kassel. Eieberting, Kfm. v. Köln. Dollinger, Kfm. v. Biberach. Döttinger, Kfm. v. Neutlingen. Dülgen, Kfm. v. Offenbach. von Roggenbach v. Freiburg i. Br.
- Hotel Tannhäuser.** Kocher, Kfm. v. Offenbach. Müller, Prof. v. Wien. Rombach, Techn. v. Sigmaringen. Ballmann Prof. v. Gonsfang.
- Raffauer Hof.** Hedmann, Kfm. v. Pforzheim.
- Wein- u. Weinhandlung.** Kaufm. v. Ludwigshafen. Dahlen, Kfm. v. Frankfurt a. M. Werth, Kaufm. v. Darmen. Sonnenberg, Kfm. v. Kassel/Lautern. Schräge, Kfm. v. Rempfen. Schulte, Kfm. v. Remscheid. Leuzen, Insp. v. Köln. Wolmann, Kfm. v. Frankenthal. Franz m. Frau v. Mosbach. Welmer, Kfm. v. Heidesberg. Rosenthal, Kfm. v. Hamburg. Stahl, Kfm. von Jülich. Rater, Kfm. v. Freiburg. Dieker m. Frau v. Stuttgart. Wolf, Kfm. v. Berlin. Dörner, Kfm. von Würzburg.

- Notbes Haus.** von Bezold, Rent. v. Weitzberg. Mann, Kfm. v. Frankfurt. Kieck, Kfm. v. Trier. Geld, Kfm. v. Mainz. Stollberg, Kfm. v. Nürnberg. Nagel, Fabr. v. Köln. Braun, Fabr. v. Strohburg. Grebe, Priv. v. Freiburg. Schmitzer, Rent. v. Jülich. Schweizer, Fabr. v. Hamburg.
- Schwarzer Adler.** Barnenrlib m. Frau v. Arnal. Treutle, Steinhauermeister v. Kürnberg.
- Silberner Adler.** Moser, Kfm. v. Wien. Oranauer, Kfm. v. Berlin.

Karlsruher Wochenschau.

- Groß. Kunsthalle.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr. Ausgestellt in den oberen Räumen: 37 Blatt Kupferstiche nach Originalgemälden französischer Maler.
- Kunstverein in der Groß. Kunsthalle** (unterer Corridor links vom Eingang). Geöffnet Sonntag und Mittwoch. Vorm. 11—1 Uhr und Nachm. 2 bis 4 Uhr. Eintrittspreis 20 Pfennige für Nichtmitglieder — Neu ausgestellt:
- 200. Nach der Jagd, von M. Müller in München.
 - 202. Parthe am Starnbergersee, von L. Stelb in München.
 - 204. Abendgebet, von G. Hofmann in München.
 - 206. Architektur aus Ueberlingen am Bodensee, von Fr. Koloff in Karlsruhe.
 - 211. Landschaft, von Stöckert in Weimar.
 - 215. Mehrere Studien aus der Schweiz, von A. von Waldenburg.
 - 217. Landschaft, von A. v. Waldenburg.
 - 218. Im Frühling, Kupferstich nach Knaut, von Wilmann.
- Ausstellungen der Landesgewerbehalle.** Am Sonntag Vorm. 11—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10—12 Uhr und Nachm. 2—4 Uhr.
- Groß. Naturalienkabinet.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und 2—4 Uhr.
- Groß. Alterthümer-Sammlung, Ethnographische Sammlung, Waffentammer.** Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.
- Stadtgarten.** Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pf., für Kinder 10 Pf. für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pf.

L. Z. T.
 15. IX. 7 U. A.
 I. Gr. Obl. 21.

Druck und Verlag des H. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von H. Müller, in Karlsruhe.